

Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung des Genehmigungsbescheides gemäß § 21a der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (9. BImSchV)

Die Energie & Landwirtschaft Invest GmbH & Co. KG, Zur Egge 17, 34431 Marsberg, beantragte mit Antrag vom 19.01.2024, hier eingegangen am 22.01.2024, die immissionsschutzrechtliche Genehmigung gemäß § 16b BImSchG für das Repowering von drei Alt-WEA der Anlagentypen Südwind S-46 (Flur 13, Flurstück 32; Flur 12, Flurstück 39) und ENERCON E-40 (Flur 13, Flurstück 246) in 34439 Willebadessen durch drei Windenergieanlagen des Typs ENERCON E-160 EP5 E3 R1 mit 166,6 m Nabenhöhe, 246,6 m Gesamthöhe und einer Leistung von jeweils 5,56 MW auf den folgenden Grundstücken in 34439 Willebadessen:

WEA 5: Gemarkung Peckelsheim, Flur 13, Flurstück 149

WEA 6: Gemarkung Peckelsheim, Flur 12, Flurstück 192

WEA 8: Gemarkung Peckelsheim, Flur 12, Flurstück 16

(Az.: 43.0021/24/1.6.2)

Mit **Genehmigungsbescheid vom 30.09.2024** wurde der Energie & Landwirtschaft Invest GmbH & Co. KG die Genehmigung für das o. g. Vorhaben erteilt. Der Bescheid und die Rechtsbehelfsbelehrung werden hiermit gemäß § 21a der 9. BImSchV auf Antrag des Vorhabenträgers öffentlich bekannt gemacht. Das Genehmigungsverfahren wurde im vereinfachten Verfahren ohne Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 19 BImSchG durchgeführt.

Die Genehmigung enthält u. a. Bedingungen und Auflagen zur Sicherstellung und Einhaltung des Immissionsschutzes, des Baurechts, des Brandschutzes, des Landschafts- und Naturschutzes, des Gewässerschutzes, des Abfallrechts, des Arbeitsschutzes und des zivilen und militärischen Luftverkehrsrechts. Die Genehmigung erlischt drei Jahre nach Ihrer Bestandskraft, wenn die Windenergieanlage bis dahin nicht in Betrieb genommen worden ist.

Der Genehmigungsbescheid mitsamt Begründung liegt innerhalb der Auslegungsfrist im Zeitraum vom **25.10.2024 bis einschließlich zum 08.11.2024** beim Kreis Höxter, Moltkestraße 12, 37671 Höxter, Abteilung Umweltschutz und Abfallwirtschaft, Zimmer B 709 und bei der Stadt Willebadessen, Abdinghofweg 1, 34439 Willebadessen-Peckelsheim, Bauverwaltungsamt, aus und kann dort an jedem behördlichen Arbeitstag während der Dienststunden eingesehen werden. Zur Vermeidung von Wartezeiten wird um eine telefonische, schriftliche oder elektronische Voranmeldung gebeten. Eine Voranmeldung ist jedoch nicht zwingend erforderlich.

Dienststunden der Kreisverwaltung Höxter:

Montag bis Donnerstag: 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag: 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Dienststunden der Stadtverwaltung Willebadessen:

Montag - Mittwoch, Freitag: 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Donnerstag: 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16:00 Uhr

Termine für die Einsichtnahme können unter folgenden Kontaktdaten vereinbart werden: Herr Maximilian Becker, m.becker@kreis-hoexter.de, 05271/965-4470 (Kreisverwaltung Höxter), Frau Lara Kleinert, l.kleinert@willebadessen.de; 05644/8862 (Stadtverwaltung Willebadessen).

Dieser Bekanntmachungstext, der Bescheid und seine Begründung und Umweltverträglichkeitsprüfung können während des Zeitraums vom **25.10.2024 bis einschließlich zum 08.11.2024** auch auf der Internetseite des Kreises Höxter unter der Adresse www.bekanntmachungen.kreis-hoexter.de abgerufen und eingesehen werden. Auf Verlangen eines Beteiligten kann auch eine leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit zur Verfügung gestellt werden. Die Entscheidung wird zudem während dieses Zeitraums über das länderübergreifende UVP-Portal unter <https://uvp-verbund.de/nw> bekannt gegeben.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist (**08.11.2024, 24:00 Uhr**) gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

„Gegen diesen Bescheid kann beim Kreis Höxter, Moltkestraße 12, 37671 Höxter innerhalb eines Monats nach dessen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.“

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Maximilian Becker.

KREIS HÖXTER
Der Landrat
als untere Immissionsschutzbehörde
Az.: 43.0021/24/1.6.2

37671 Höxter, 24.10.2024
Im Auftrag
Dr. Kathrin Weiß
Fachbereichsleitung